

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ACKERLANDSCHAFT UM MESTLIN			Bildtyp: C.b.	Blatt / Bild-Nr.: V 3 - 10
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	Ausprägung des welligen Reliefs von W nach O zunehmend, markante Geländekuppen nördlich von Mestlin	unbeeinträchtigt	-	
2.2 Gewässer	vereinzelte Teiche und Sölle bei Wamckow und Mestlin	liegen in der Ackerfläche, geringe Natürlichkeit	-	
2.3 Vegetation	kleine Restwaldflächen, westlich von Wamckow, geringe Anzahl Alleen und Hecken	Alleen, Hecken und Restwaldflächen von so geringer Zahl, daß sie das Landschaftsbild nicht gliedern	-	
2.4 Nutzung	Ackernutzung dominiert, Grünlandnutzung kleinflächig bei Wamckow und Mestlin	intensive Acker- und Grünlandnutzung von sehr geringer Natürlichkeit	-	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Mestlin als großes Dorf, Wamckow, Below, Groß Niendorf u.a als kleine Orte, Landesstraßen und Energiefreileitungen durchziehen das Gebiet	nur wenige landschaftstypische Gebäude, Stallanlagen als unmaßstäbliche Bebauung	Mestlin mit zahlreichen Gebäuden bzw. Gebäudeensembles eines ehemaligen Musterdorfes	

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- z.T. sehr fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	
2.8 Blickbeziehungen	- großflächige, von Vegetation ausgeräumte Landschaftsteile mit weiten Blickbeziehungen, aber ohne Zielpunkte
2.9 Gesamteindruck	- durch intensive Ackernutzung geringe Natürlichkeit des Landschaftsbildes